

Zweiter DJV-Bundeswettbewerb für Parforcehörner in „Es“

– Thüringer Jagdhornbläser verteidigen ihren Titel –

Am 17. und 18. Mai 2008 fand in Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein der zweite Bundeswettbewerb für Parforcehörner in „Es“ des Deutschen Jagdschutz-Verbandes statt. Gastgeber war der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz.

Mit 581 von 585 möglichen Punkten sicherten sich die Thüringer Jagdhornbläser zum zweiten Mal den Titel und verteidigten somit Ihren Sieg aus dem Jahre 2005. Zweiter wurde die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg aus Rheinland-Pfalz mit 579 Punkten – dicht gefolgt vom Bläsercorps Drensteinfurt-Walstedde aus Nordrhein-Westfalen, das mit 573 Punkten den dritten Platz belegte.

Insgesamt nahmen 50 Bläsergruppen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie zwei Bläsercorps aus Luxemburg, der Schweiz und eine gemischte Gruppe aus Bayern/Tschechien am Wettbewerb teil. Über 700 Bläserinnen und Bläser trugen den Wertungsrichtern jeweils zwei vorgegebene Pflichtstücke nebst einem Selbstwahlstück vor. Bewertet wurde die Leistung nach den Kriterien notengerechter Vortrag, Tonreinheit und Gesamteindruck des Bläserkorps.

Die Siegerehrung wurde gemeinsam von den DJV-Vizepräsidenten Kurt Alexander Michael und Prof. Dr. Jürgen Vocke vorgenommen. Staatssekretärin Jacqueline Kraege vom Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz überbrachte die Grüße der Landesregierung. Den Siegern aus Thüringen überreichte Kraege einen Präsentkorb mit Produkten aus der Region, die beste Bläsergruppe aus Rheinland-Pfalz erhielt einen Geldbetrag in Höhe von 500 Euro für die Förderung der Jugendarbeit.

Ergebnislisten und Fotos zum Wettbewerb gibt es im Internet unter www.jagdnetz.de unter dem Stichwort „Jagdhornblasen“.

Bitte Fotos zur Meldung beachten:

Bild 1: Haste Töne: Die Bläsergruppe aus Thüringen freute sich über den ersten Platz.

Bild 2: Vor der Festung Ehrenbreitstein zeigten über 700 Bläser ihr Können.